



SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

www.scrennsteig.de

Jahreshauptversammlung 1997 Wunibald Sticker 50 Jahre beim SC Rennsteig

Sportclub Steinbach hatte Jahreshauptversammlung / Die Wintersportabteilung soll einen Aufschwung erleben

Die Jahreshauptversammlung des SC Rennsteig war von den Neuwahlen des Vorstands und der Ehrung eines langjährigen Mitglieds geprägt. Nach drei Jahren waren beim SCR Neuwahlen fällig. Gerhard Fiedler will als neugewählter Abteilungsleiter Wintersport wieder Leben in diese Traditionssparte des Vereins bringen. Ewald Gohlke wollte nach langjähriger Tätigkeit und weiteren Aufgaben im Verein die Leitung der Schüler abgeben, doch fand sich kein anderer Verantwortlicher; so wird er mit Peter Hildebrandt, der ihn bereits bisher bei der Betreuung der Kleinsten im Verein unterstützt hat, die Schülerabteilung weiterhin innehaben.

Vorsitzender Hans Teifel nahm zu Beginn der Versammlung eine Ehrung vor, die Seltenheitswert hat. Wunibald Sticker wurde für 50jährige Treue zum Verein mit der Urkunde, der goldenen Nadel und dem Ehrenkrug des SCR ausgezeichnet. Sticker war in seiner Jugend aktiver Fußballer; später galt seine Leidenschaft als Aktiver dem alpinen Skisport und dem Skispringen. In seinem Bericht ging der Vorsitzende Teifel auf den Anbau an das Sportheim ein. Nach der Klärung, ob noch ein Stück gekauft werde oder es in Pacht weiterlaufe, werde, so Hans Teifel, der Anbau in Angriff genommen. Auch das Problem mit den Straßenlampen zum Sportheim wird in diesem Jahr mit dem Aufstellen von drei Lampen erledigt. Neben den vielen Veranstaltungen des Vereins hob er besonders das Sportfest hervor, das stets eine finanzielle Spritze für den SCR bedeutete. Sportlich wünschte er der überraschend aufgestiegenen ersten Mannschaft im Abstiegskampf in der A-Klasse alles Gute. Der Mitgliederstand zum 1. Januar beläuft sich bei acht Weggängen und vier Neuzugängen auf 282.

Kassier Klaus Trebes und Zweiter Vorsitzender Klemens Löffler zeigten Optimismus bei der Bewältigung der Restverbindlichkeiten anlässlich des Sportstättenbaus. Gleichzeitig sei aber auch Sparsamkeit angesagt, wenn die finanzielle Lage des Vereins überschaubar bleiben soll. "Wer den Antrag auf Neuanschaffungen stellt, soll sich auch gleichzeitig über die Finanzierung Gedanken machen." Mit diesen Worten beendete Klaus Trebes seinen Kassenbericht. Der Abteilungsleiter Fußball, Klaus Löffler, bezeichnete das abgelaufene Jahr mit dem Aufstieg der Mannschaft als Erfolg, der einer intakten Gemeinschaft und Kameradschaft zuzuschreiben sei. Grundlagen dafür seien auch Spielertrainer Dirk Nastola, der gut zum SC Rennsteig passe, sowie Torschützenkönig Hans-Jürgen Neubauer und Torwart Manfred Zwosta gewesen. Neuzugang Dominik Büschel vom VfR Johannisthal stellte sich der Versammlung vor. Mit dieser Verstärkung und den

einsatzbereiten Leistungsträgern in der Mannschaft soll das Abstiegsgepenst vertrieben werden.

Die Vor- und Nachteile von Spielgemeinschaften in der A- und B-Jugend zeigte Jugendleiter Werner Löffler auf. Die Erfolge in der A-Jugend konnten nicht wiederholt werden, was angesichts des Abgangs von acht Spielern auch kein Wunder sei. Die B-Jugend, eine Spielgemeinschaft mit Hirschfeld, Windheim, Steinbach, Förtschendorf und Kehlbach, stehe punktgleich mit Stockheim an der Spitze. Schülerleiter Ewald Gohlke bemängelte das immer noch zu geringe Interesse der Zuschauer an den Spielen des Nachwuchses. Sein Appell ging vor allem an einen jungen Verantwortlichen, der ihn als Schülerleiter ablösen möge. Für die Altliga gab der Spielführer Vinzenz Neubauer den Bericht von Jürgen Jakob ab. Mit 14 Spielen beteiligten sich die "Alten Herren" recht aktiv am Fußballgeschehen.

Zügig wurden die Neuwahlen unter der Leitung von Walter Müller durchgeführt, und es gab keine Änderungen. So bleibt Hans Teifel Vorsitzender, Klemens Löffler Zweiter Vorsitzender, Klaus Trebes Kassier und Klaus Neubauer Schriftführer. Auch die Spartenleiter bleiben weitgehend unverändert mit Klaus Löffler als Abteilungsleiter Fußball, Wunnibald Löffler als Spielleiter der ersten Mannschaft, Thimo Heß als Spielleiter der Reserve, Werner Löffler als Jugendleiter und Jürgen Jakob als Coach der Altliga. Nachdem sich aus der Versammlung heraus kein verantwortlicher Schülerleiter fand, werden sich Ewald Gohlke und Peter Hildebrandt diese Aufgabe für die nächsten Jahre teilen. Ab 1998 hat Otto Koch seine Hilfe bei der Schülerarbeit zugesagt. Gerhard Fiedler stellte den Antrag, daß aufgrund der sportlichen Erfolge der Schülerinnen und Schüler bei den bayerischen Langlauf- Schulmeisterschaften wieder eine Abteilung Wintersport eingerichtet werden sollte. Natürlich übernahm er dann auch die Leitung der Sparte.

Als Ausschußmitglieder wurden Dieter Haase, Jürgen Straßner, Andrea Fröba und (neu) Gunther Bappert gewählt. Wolfram Wich bekam mit Timo Teifel einen zweiten Platzwart an die Hand. Platzwart wurde wiederum Ewald Gohlke. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Karl-Heinz Häußler und Georg Trebes. Aus der Versammlung heraus wurde kritisiert, daß außer dem Neuzugang Büschel kein aktiver Spieler der ersten Mannschaft bei der Versammlung zugegen war. Engagiert versuchte Ewald Gohlke, die Mitgliederwerbung voranzutreiben. Er setzte für die Werbung des 300. Mitgliedes ein Spanferkel aus.

Bericht: Klaus Neubauer